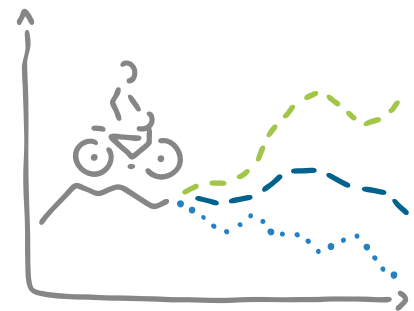


# calculo – Business Case Scenario

99 Mit Scenario in calculo können Sie Managementprognosen durchführen, Offerten berechnen und zukünftige Entwicklungen simulieren. Dadurch können Sie Entscheidungsfindungen erleichtern, profitabler kalkulieren und erfolgreicher verhandeln. Durch das Verändern von Regeln und Konditionen und die Abbildung von möglichen Marktentwicklungen können Voraussagen gemacht werden, ohne dabei produktive Stammdaten und -prozesse zu verändern.



## Wie funktioniert Scenario?

Scenario kann Ihnen den entscheidenden Entscheidungs- und Handlungsvorteil verschaffen, sei es in Fragen des Volumen-Poolings, bei Produkt bzw. Depotstellenwechseln, bei Vertragsanpassungen oder der Offerten-Generierung. Drei Funktionsbeispiele:

Scenario 1

### Wie simuliere ich verschiedene Gebührenmodelle zum Zwecke eines Verhandlungsgesprächs?

Sie erstellen für den potentiellen Kunden ein Beispielportfolio mit den zu erwartenden Anlagen. Dieses projizieren Sie auf eine gewünschte Laufzeit mit prozentualen Bestandsänderungen. Auf diesem hypothetischen Portfolio können Sie unterschiedliche Gebührenkonstellationen anlegen und durchrechnen. Kommt es zum Vertrag, können Sie das Gebührenmodell kontrolliert in die Produktion übernehmen.

Scenario 2

### Wie wirkt sich ein vereinfachtes Gebührenmodell auf die Einnahmen aus?




Sie legen ein Scenario mit allen Kunden des Vermögensverwaltungsmandats an. Innerhalb von Scenario können Sie dann einfach sämtliche Gebührenmodelle des Vermögensverwaltungsmandats gegen das neue Standardmodell austauschen und durchrechnen. Die Zahlen stehen anschliessend in einem übersichtlichen Vergleich mit den tatsächlich eingekommenen Gebühren des Zeitraums zur Verfügung.

Scenario 3

### Wie wirkt sich ein Zusammenschluss von zwei Vertriebsnetzen auf die zu zahlenden Provisionen aus?

Legen Sie ein Scenario für die Partnergruppe mit den Beständen aus dem letzten Jahr an. Innerhalb des Scenarios führen Sie die beiden Vertriebsorganisationen in einer zusammen und rechnen das gesamte Vorjahr erneut durch. Die Ergebnisse können Sie einfach mit den tatsächlichen Abrechnungen vergleichen.

## Wie genau kann Scenario mich also entlasten?

 Tätigkeit	 mit Scenario	 ohne Scenario
<p>Herstellung hypothetischer Bestände für Berechnungen auf Beispiel-Portfolios.</p>	<p><b>Volumengeneration</b> Generieren Sie hypothetische Bestände für Szenario-Berechnungen (z.B. für die Vorbereitung von Offerten).</p>	<p>In einer Testumgebung müssen die Bestände analog zu den produktiven Daten importiert werden. Abhängig von Ihren etablierten Prozessen, kann dies mit erheblichem manuellem Aufwand für die Erstellung der hypothetischen Importdateien verbunden sein.</p>
<p>Veränderung und/ oder Projektion von bestehenden Beständen über einen Zeitraum.</p>	<p><b>Volumenanpassung</b> Projektion von Beständen über frei definierbare Zeiträume mit prozentualer Änderung (z.B. 10% Steigerung über das nächste Kalenderjahr).</p>	<p>Import von hypothetischen Beständen über die geplante Laufzeit. Justierung in existierenden Systemen sind oft nicht möglich. Da sich in der Regel bereits Bestände für vergangene Zeiträume im System befinden, wird das Szenario wahrscheinlich nur für zukünftige Perioden durchführbar sein.</p>
<p>Nachvollziehen von Änderungen, die im Rahmen der Simulation am System gemacht wurden. Kontrollierte Übernahme ausgewählter Anpassungen in die Produktion (z.B. bei Annahme einer Offerte).</p>	<p><b>Historisierung</b> Alle Szenario-relevanten Änderungen sind in einer «History»-Ansicht verfügbar. Anwender mit entsprechenden Rechten können gezielt Änderungen aus einem Szenario in die Produktion übernehmen.</p>	<p>Änderungen an historisierten Datentypen können in der Regel im Standard-Historisierungsreport eingesehen werden. Es gibt jedoch keine Unterscheidungsmöglichkeit zwischen Szenario-relevanten und produktiven Daten.</p>
<p>Massenänderung von Daten, um Veränderungen im Unternehmen oder bei den Vertragspartnern zu simulieren (z.B. Wechsel der Depotstelle, Pooling von Beständen durch Zusammenschluss mehrerer Vertriebspartner).</p>	<p><b>Massenänderungen</b> Wechseln Sie Attributwerte für eine grosse Anzahl von Datensätzen über eine zentrale Ansicht (z.B. alle Bestände die bei einer bestimmten Depotstelle liegen, zu einer anderen).</p>	<p>Je nach Art der Daten und der Berechtigungssteuerung ist dies ohne Scenario nicht möglich oder nur durch Manipulation von Importdaten auf dem Testsystem.</p>
<p>Simulation temporärer Zusatzprovisionen oder Standardkonditionen für Partnergruppen.</p>	<p><b>Scenarios vergleichen</b> In calculo gibt es einen speziellen Abrechnungsprozess, der alle Berechnungen auf Basis der Szenario-Daten durchführt. In einer eigenen Ansicht können die Ergebnisse direkt mit der Produktion verglichen werden.</p>	<p>Auf dem Testsystem müssten hierfür zunächst die bestehenden Daten aus der Produktion mit übernommen und Abrechnungen manuell gelöscht werden. Nach der anschliessenden Berechnung kann ein Vergleich mit der Produktion nur ausserhalb der Systeme erfolgen, weil sich Simulation und Produktion auf unterschiedlichen Systemen befinden.</p>
<p>Simulierte Abrechnungen auf Basis der veränderten Daten und/ oder der hypothetischen Bestände. Auswertung von Abweichungen zwischen Simulation und Produktion.</p>	<p><b>Standardprofile</b> Ergänzen Sie, oder tauschen Sie bestehende Gebührenmodelle für einzelne Partner oder Partnergruppen über eine zentrale Ansicht aus. Die Auswahl der Partner kann mittels Filtern erfolgen (z.B. nach Partnertyp oder Gebührenart).</p>	<p>Manueller Austausch von Verträgen und Konditionen für alle betroffenen Partner.</p>